

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle geschäftlichen Beziehungen jeglicher Art zwischen der e.sens.e Medien & Konzepte GmbH (nachfolgend „e.sens.e“) und ihrem Auftraggeber bzw. dem Verwerter der Arbeiten (nachfolgend „Kunde“).

1. Dienstleistungen / Projektumfang

Eine Dienstleistung kann erst nach bestätigtem Angebot begonnen werden. Ein Angebot gilt als beauftragt, wenn der Kunde eine Kopie des Angebotes unterschrieben an e.sens.e übermittelt oder in Form einer E-Mail übersendet.

Dessen ungeachtet erlauben wir uns bei Inanspruchnahme einer Beratungsleistung, spätestens ab der 5. Stunde, diese dem Kunden weiter zu berechnen. Eine unentgeltliche Tätigkeit, insbesondere die kostenfreie Schaffung von Entwürfen ist nicht berufsbüchlich.

Änderungen der Leistungen, insbesondere hinsichtlich des Umfangs oder Preises bedürfen der schriftlichen Bestätigung von beiden Parteien. Zusätzliche Projektänderungen, Anpassungen oder Erweiterungen geplanter Funktionen werden in Absprache mit dem Kunden nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

2. Mitwirkungspflicht des Kunden

Für die Einhaltung des Zeitplanes bei der Fertigstellung des Projektes ist es unerlässlich, dass der Kunde folgende Unterlagen und Leistungen, sofern vorhanden, fristgerecht bereitstellt:

- rechtzeitige Lieferung von geeigneten Inhalten
- Zugang zu und die Bereitstellung aller notwendigen Informationen, Daten und Unterlagen für die Projektarbeiten
- Durchführung ablaufrelevanter Zwischenprüfungen und das Fällen der notwendigen Zwischenentscheide
- Abnahme der Arbeitsresultate

Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, so kann e.sens.e eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann e.sens.e auch Schadenersatzansprüche geltend machen.

3. Allgemeine Rahmenbedingungen

e.sens.e steht dafür ein, dass die im Rahmen dieser Vereinbarung übertragenen Arbeiten mit der gebotenen Sorgfalt und den erforderlichen Fachkenntnissen ausgeführt werden und die realisierten Arbeitsergebnisse zum Zeitpunkt der Abnahme die schriftlich vereinbarten Eigenschaften aufweisen, dem aktuellen technischen Stand entsprechen sowie sich zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eignen.

Die technische Fortentwicklung der Internetstandards und der benutzerseitig verwendeten Zugriffsoftware (Browser) erfordert eine regelmäßige Anpassung der realisierten Arbeitsergebnisse. E.sens.e kann daher nicht dafür einstehen, dass deren Funktionsfähigkeit bei Änderungen in der Systemumgebung sowie im kombinierten Einsatz mit beliebigen Daten, Informationssystemen und Programmen gewährleistet bleibt. Jegliche Systemwartung ist nicht Bestandteil dieser Vereinbarung. E.sens.e bietet diesbezüglich jedoch die Möglichkeit, im Rahmen separat zu erteilender Wartungsaufträge die Funktionsfähigkeit der realisierten Arbeitsergebnisse nach dem jeweiligen Stand der Technik zu erhalten. Die Kostenerstattung erfolgt hierbei nach Aufwand (siehe § 9).

Rügen und Beanstandungen, gleich welcher Art, sind innerhalb von zwei Wochen Kenntnis, spätestens nach Lieferung schriftlich bei e.sens.e geltend zu machen. Danach gilt das Werk als vertragsgemäß und mängelfrei abgenommen.

Bei Eintritt eines Mangels innerhalb 6 Monaten nach der Online-Stellung des Internetauftrittes oder der Bereitstellung der Software steht dem Kunden ausschließlich das Recht auf Nachbesserung zu. Ein solcher Nachbesserungsanspruch setzt die schriftliche und nachvollziehbare Mängelrüge des Kunden innerhalb fünf Arbeitstagen nach Entdeckung des Mangels voraus. Gelingt es e.sens.e nicht, innerhalb einer Frist von dreißig Tagen nach Eingang der Mängelrüge die Mängel zu beheben bzw. den Nachweis der Erfüllung der vertraglichen Eigenschaften des realisierten Arbeitsergebnisses zu erbringen, kann der Kunde eine letzte Nachfrist von mindestens dreißig Tagen zur Mängelbeseitigung ansetzen. Kann e.sens.e die eingeschränkte Tauglichkeit des realisierten Arbeitsergebnisses auch innerhalb dieser Nachfrist nicht beheben, steht dem Kunden das Recht zur Geltendmachung einer Minderung der Vergütung im Umfang des von ihm nachgewiesenen Minderwertes zu.

Nachbesserungsleistungen umfassen aber weder Instandsetzung noch erhöhten Aufwand infolge von Unterlassungen oder Fremdeinflüssen wie etwa Veränderung der Systemumgebung, fehlerhafte Bedienung, insbesondere Anwenden von unzulässigen Systemparameter und Systemparameter-Kombinationen, unzureichende System- und Hardwarewartung bzw. Datensicherung, welche vom Kunden oder Dritten zu vertreten sind.

Gänzlich entfallen Nachbesserungsansprüche bei Vornahme von Änderungen in den Programmcodes des realisierten Arbeitsergebnisses durch den Kunden oder durch ihn beauftragte Dritte. Weist e.sens.e dem Kunden nach, dass Mängel nicht durch e.sens.e zu vertreten sind, ist e.sens.e berechtigt, dem Kunden für den in diesem Zusammenhang geleisteten Aufwand Rechnung zu stellen.

Für im Leistungsumfang eingeschlossene Produkte und Arbeiten von Drittlieferanten gilt die Drittgarantie unter Ausschluss jeder weiteren Gewährleistung oder Haftung durch e.sens.e. Dies betrifft insbesondere die Leistungen des Anbieters, der den Server für Hosting und Housing stellt.

Soweit e.sens.e auf Veranlassung des Kunden Fremdleistungen im eigenen Namen vergibt, stellt der Kunde e.sens.e von hieraus resultierenden Verbindlichkeiten frei.

4. Haftung

Für unmittelbaren Schaden, welcher auf das vorliegende Vertragsverhältnis zurückzuführen ist, haftet e.sens.e bis zum Betrag der vom Kunden für die Schadensverursachende Leistung geschuldeten Vergütung, jedoch höchstens bis zur Höhe der vereinbarten Gesamtvergütung, sofern e.sens.e grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen werden kann.

Jede weitergehende Haftung der e.sens.e GmbH und ihrer Erfüllungsgehilfen für einen bestimmten technischen oder wirtschaftlichen Erfolg, für indirekten Schaden wie entgangenen Gewinn, Ansprüche Dritter sowie für Folgeschaden aus Produktionsausfall, Datenverlust wie ebenso die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sind unter Vorbehalt weitergehender zwingender gesetzlicher Haftungsbestimmungen ausdrücklich ausgeschlossen. Insbesondere ist der Kunde für die geeigneten Sicherheitsmassnahmen in organisatorischer, technischer und vertraglicher Hinsicht im Zusammenhang mit der Vergabe von Zugangspasswörtern, der Datenübermittlung, missbräuchlicher Verwendung durch Unbefugte sowie personenbezogenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes unter Ausschluss jeglicher Haftung des Internet Dienstleisters selber verantwortlich.

5. Eigentumsvorbehalt

An den Arbeiten von e.sens.e werden Nutzungsrechte eingeräumt, ein Eigentumsrecht wird, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht übertragen.

Bis zur vollständigen Vergütungszahlung ist dem Kunden der Einsatz der erbrachten Leistungen nur widerruflich gestattet. E.sens.e kann den Einsatz solcher Leistungen, mit deren Vergütungszahlung sich der Kunde in Verzug befindet, für die Dauer des Verzuges widerrufen.

6. Herausgabe von Daten

E.sens.e ist nicht verpflichtet, Datenträger, Dateien und Daten herauszugeben. Wünscht der Kunde, dass e.sens.e ihm Datenträger, Dateien und Daten zur Verfügung stellt, ist dies schriftlich zu vereinbaren und gesondert zu vergüten.

7. Geistiges Eigentum und Nutzungsrechte

Die Nutzungsrechte an den vom Kunden gelieferten Inhalten (Texte, Grafiken, Fotos usw.) verbleiben beim Kunden. Der Kunde steht dafür ein, dass er über die erforderlichen Nutzungsrechte verfügt und diese Inhalte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Eine ausschließliche Übertragung des Nutzungs-, bzw. Realisierungsrechts an der Konzeptleistung, sofern im Team erarbeitet, erfolgt nicht.

e.sens.e gewährt dem Kunden an den erbrachten Leistungen das einfache, räumlich und zeitlich nicht beschränkte Recht, diese Leistungen vertragsgemäß zu nutzen. Weitergehende Nutzungs- und Verwertungsrechte sind schriftlich zu vereinbaren und gesondert zu vergüten. Ist Software Gegenstand der Leistungen, gelten die §§ 69 d und e UrhG Grafische Leistungen inkl. einzelner Gestaltungselemente unterliegen dem Geistiges Eigentum des Urhebers.

E.sens.e hat das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken (Hard- und Softcopies) als Urheber genannt zu werden. Verletzt der Auftraggeber das Recht auf Namensnennung, ist er verpflichtet, e.sens.e eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 % der vereinbarten Vergütung zu zahlen.

e.sens.e darf den Kunden auf ihrer Web-Site oder in anderen Medien als Referenzkunden nennen. E.sens.e darf ferner die erbrachten Leistungen zu Demonstrationszwecken öffentlich wiedergeben oder auf sie hinweisen, es sei denn, der Kunde kann ein entgegenstehendes berechtigtes Interesse geltend machen.

8. Belegexemplare

Von vervielfältigten Werken sind e.sens.e mindestens 10 ungefaltete Belegexemplare unentgeltlich zu überlassen, die diese auch im Rahmen vom Präsentationen und Eigenwerbung verwenden darf.

9. Vergütung

Haben die Parteien keine Vereinbarung über die Vergütung einer Leistung von e.sens.e getroffen, deren Erbringung der Kunde den Umständen nach nur gegen eine Vergütung erwarten durfte, so hat der Kunde die für diese Leistung übliche Vergütung zu entrichten. Im Zweifel gelten die von e.sens.e für ihre Leistungen verlangten Vergütungssätze als üblich.

Vorschläge und Weisungen des Kunden aus technischen, gestalterischen und anderen Gründen haben keinen Einfluss auf die vereinbarte Vergütung; sie begründen auch kein Miturheberrecht, es sei denn, dass dies ausdrücklich vereinbart wurde.

10. Sonstige Dienstleistungen

Für sonstige Dienstleistungen liegt der Stundensatz zwischen 45 und 80 EUR. Honorare sind Nettobeträge, die zuzüglich Mehrwertsteuer zu entrichten sind.

11. Zahlungsbedingungen

Zahlbar sofort nach Fertigstellung und Abnahme der einzelnen Arbeitspakete auf das Konto der e.sens.e GmbH, Deutsche Bank Karlsruhe, KTO 0145 268 BLZ 660 700 24.

12. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort für beide Teile und der Gerichtsstand ist der Sitz von e.sens.e. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Vereinbarungen.
(Stand: September 2009)